

04/16

Informationen
Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft
Ressort 12

Deutliche Einkommenssteigerung und Übernahme auf Beamtinnen und Beamte in Aussicht gestellt!

Nach schwierigen Verhandlungen konnte am 29. April 2016 eine Tarifverständigung für Bund und Kommunen erreicht werden. Die Bundestarifkommission nahm mehrheitlich das Ergebnis der Verhandlungen an.

Der Tarifabschluss erfordert ein zustimmendes Votum der Mitglieder im Rahmen einer Befragung. Bei dieser Zustimmung geht es auch um die Über-

tragung von Einkommensverbesserungen auf die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger.

Nach Verständigung mit ver.di sagte Bundesinnenminister Dr. Thomas de Maizière dem ver.di-Vorsitzenden Frank Bsirske zu, die zeit- und inhalts-gleiche Übertragung des Tarifergebnisses auf den Beamtenbereich regeln zu wollen.

Für die Tarifbeschäftigten des Bundes erreichte Verhandlungsergebnisse



Einkommen

- ab dem 1. März 2016: lineare Anhebung um 2,4 %
- ab dem 1. Februar 2017: lineare Anhebung um 2,35 %
- Die Ausbildungsentgelte erhöhen sich
 - ab 1. März 2016 um einen Festbetrag in Höhe von 35 Euro und
 - ab 1. Februar 2017 um einen Festbetrag in Höhe von 30 Euro



Weitere Regelungen

- Weiteres für Auszubildende u. a.:
 - Lernmittelzuschuss in jedem Ausbildungsjahr in Höhe von 50 Euro
 - Regelungen zur Übernahme von Übernachtungs- und Verpflegungskosten bei Berufsschulblockunterricht
 - Übernahmeregelungen
- Maßnahmen zur Verbesserung der Entgelt- und Arbeitsbedingungen für Fachkräfte in der Bundesverwaltung
- Bestehende Altersteilzeitangebote werden um zwei Jahre verlängert
- Betriebliche Altersvorsorge: kein Eingriff ins Leistungsrecht

Besoldungsrunde: Die Übertragung ist keine Selbstverständlichkeit!

Wir müssen uns alle dafür einsetzen!

Die Tarifverhandlungen sind beendet: Die Besoldungsrunde hingegen noch nicht! Jetzt geht es um die zeit- und wirkungsgleiche Übertragung des Tarifiergebnisses auf den Beamtenbereich des Bundes. Eine wichtige Grundlage ist hierfür gelegt: Bundesinnenminister de Maizière sagte gegenüber dem Vorsitzenden von ver.di Frank Bsirske zu, sich für eine schnelle Übertragung einzusetzen!



Gemeinsam mit dem DGB werden wir zunächst Gespräche mit dem Bundesinnenministerium zum Entwurf eines Gesetzes zur Besoldungs- und Versorgungsanpassung führen. Danach setzen wir uns in Gesprächen mit den Bundestagsfraktionen für eine entsprechende Gesetzgebung ein.



Fortschritte auch in Sachen Arbeitszeiten erzielen!

ver.di wird sich im Rahmen des Beteiligungsverfahrens und in Gesprächen mit dem Bundesinnenministerium sowie den Bundestagsfraktionen für eine Arbeitszeitgestaltung einsetzen, die eine Arbeitsentlastung ermöglicht. Vorerst bleibt unser Ziel dabei eine Anpassung der Wochenarbeitszeit an die tarifvertragliche Arbeitszeit. Doch auch andere Arbeitszeitmodelle, wie etwa Langzeitkonten mit Abbaustufen und eine höhere Anerkennung von Überstunden können zu besseren Arbeitsbedingungen beitragen.



Job-Ticket

Wohnen besonders in Großräumen wie Berlin, München oder Hamburg ist teuer. Viele pendeln daher in die Ballungsräume und nehmen dabei nicht nur viel Zeit, sondern auch erhebliche Fahrtkosten auf sich.

ver.di fordert die Einführung eines vom Dienstherrn finanzierten Job-Tickets für alle Beamtinnen/Beamten und Anwärterinnen/Anwärter ein. Dies würde den Beschäftigten helfen und zudem die Attraktivität einer beruflichen Tätigkeit beim Bund verbessern.



Besoldungsrunde – Aktiv bleiben!

In der Besoldungsrunde wollen wir im Rahmen des Beteiligungsverfahrens dem Bundesminister des Innern Dr. Thomas de Maizière Postkarten überreichen. Rund 3.000 Karten befinden sich bereits im Koffer. 30.000 sollten es sein, damit der Koffer gefüllt ist. Postkarten sind beim ver.di-Bezirk oder beim ver.di-Personalrat oder -Betriebsrat erhältlich. Beteiligen Sie sich/beteiligen Sie Dich!

Einsendeschluss an uns: 2. Juni 2016

Blick auf die diesjährige Tarif- und Besoldungsrunde

Aussagen zur Bewertung der Runde und zum weiteren Vorgehen:



Katrin Teich
Bundesbeamtin
und Mitglied der
Bundestarif-
kommission

Ein hartes Stück Arbeit liegt hinter uns. Wir wollten spürbare Einkommensverbesserungen. Dies haben wir erreicht. Auch die Übernahmezusage durch den Bundesinnenminister auf den Beamtenbereich ist positiv.



Matthias Schrade
ist Kommunal-
beamter und
Mitglied der
Bundestarif-
kommission

ver.di hat bei den Tarifverhandlungen die Interessen der Beamtinnen und Beamten stets im Blick gehabt. Von Anfang an, bei der Forderungsaufstellung und bei den Verhandlungen, haben wir uns für die Übertragung der Einkommensverbesserungen eingesetzt. Im gemeinsamen Engagement von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Beamtinnen und Beamten liegt der Schlüssel zum Erfolg.



Klaus Weber
Bundesbeamten-
sekretär von ver.di

Wir werden uns für eine schnelle gesetzliche Umsetzung einsetzen und zu Fragen der Besoldung/Versorgung sowie Arbeitszeit mit dem Bundesinnenministerium und den Bundestagsfraktionen Gespräche führen. Die Beamtinnen und Beamten bitten wir um ihre Unterstützung. Noch sind wir nicht am Ziel.

Aktionen der Beamtinnen und Beamten

Beamtinnen und Beamte beteiligten sich an Kundgebungen, die bundesweit stattfanden. Zusätzlich führte ver.di einen Aktionstag durch und dieser fand am 25. April 2016 statt.



Kundgebung in Hannover



Aktionstag in Berlin, Übertragung via Internet u. a. nach Bonn, Hamburg, Nürnberg und Freiburg

Mitreden und mitmachen:

ver.di bietet seinen Mitgliedern an, sich zum Tarifergebnis und der angestrebten Übertragung auf den Beamtenbereich zu äußern. Dazu starten wir eine Befragung. Mitmachen können alle Beamtinnen und Beamte, Richterinnen und Richter sowie Soldatinnen und Soldaten des Bundes im öffentlichen Dienst sowie bei Post, Postbank und Telekom.



Mitgliederbefragung

Ich stimme dem Ergebnis der Verhandlungen zu und unterstütze die Forderung von ver.di zur gesetzlichen Übertragung auf Beamtinnen und Beamte sowie Pensionäre:

Ja Nein

Für den Fall, dass ich zustimme, bin ich bereit mich an Aktionen zu beteiligen:

Ja Nein

Vorname, Name

Beschäftigt bei

Mitgliedsnummer

Das Votum wird für uns Richtschnur im weiteren Vorgehen in dieser Besoldungsrunde sein. Wir werden über unsere weiteren Aktivitäten informieren.

Einsendeschluss: 19. Mai 2016



**Mitreden
und
mitmachen!**

**Ich finde die Arbeit, die
ver.di leistet, ist Klasse!
Jetzt werde ich Mitglied!**

**Bitte diesen Abschnitt an folgende
Adresse zuleiten:**

▶ **per Post:**

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Bundesverwaltung
Bereich Beamtinnen und Beamte
Stichwort: Mitgliederbefragung
10112 Berlin

▶ **per E-Mail:**
Beamtinnen-und-
beamte@verdi.de

▶ **per Telefax:**
030 6956 3552

**WEIL ES UM
MEHR
GEHT!**



Weitere Informationen rund um die Besoldungsrunde 2016 unter www.beamte.verdi.de



Jetzt Mitglied in einer starken Gewerkschaft werden!
www.mitgliedwerden.verdi.de